



Die Schülerinnen und Schüler freuen sich auf zahlreiche Gäste

Fotos: privat

## Theaterabende der Altkönigschule

**Schönberg** (kb) – Die beiden Theaterkurse aus der Jahrgangsstufe Q2 der Altkönigschule, Le-Lavandou-Straße 4, laden am Mittwoch, 26. und Donnerstag, 27. Juni jeweils um 19.30 Uhr in der Aula zu einem gemeinsamen Theaterabend ein. Für 3 beziehungsweise 6 Euro werden die Theaterbesucher zwei Inszenierungen sehen: Zum einen eine ganz ungewöhnliche Adaption des Lessing-Dramas „Emilia Galotti“, zum anderen ein Stück, das sie in ein Mädchengefängnis versetzt und den voyeuristischen Blick eines Filmemachers entlarvt.

Die Gruppe von Rita Eichmann empfiehlt einen Besuch des Stückes „Projekt Gittermärchen“ erst für Schüler/innen ab der 9. Klasse und warnt ausdrücklich, dass in dem Mädchengefängnis Gewalt, Obszönitäten und mitunter eine Sprache, die dem Humboldtschen Bildungsidealen spottet, zu sehen und zu hören sein werden.

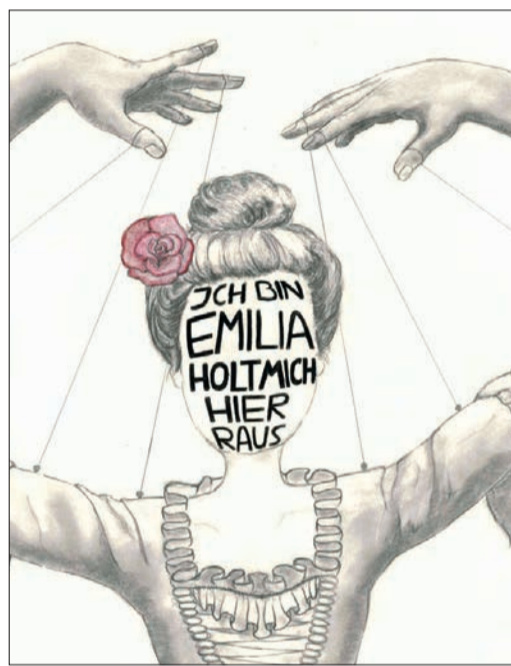
„Ich bin Emilia, holt mich hier raus!“ – „Eine Rose gebrochen, ehe der Sturm sie entblättert“ Der Kurs von Rifka Ajnowjner widmet sich in seiner Inszenierung Lessings Drama „Emilia Galotti“, das zu einem satirischen Schauspiel verwandelt wurde.

Der Kurs fokussiert sich auf zentrale Handlungsteile aus Lessings Drama: zum einen den Versuch des Prinzen, Emilia trotz ihrer Verlobung zu verführen, zum anderen die hohen Erwartungen der Eltern an Emilia. Abgesehen davon, dass Liebesgeschichten zeitlos sind, fragen sich die Schülerinnen und Schüler in der letzten Szene, was die Erwartungen der Eltern an ihre Kinder heutzutage sind und stellen so einen Bezug zur Gegenwart her. Emilia nimmt die Rolle einer nicht entscheidungsfähigen Figur ein, die erst in der letzten Szene spricht.

Da Klassik für Schüler oft eine gähnende Leere darstellt, hat der Kurs entschieden, das Drama in ein TV-Trash zu transformieren. Jede Szene wird dadurch als TV-Sendung inszeniert. Um eine abwechslungsreiche Erzählperspektive zu erhalten und um die innere Gefühlslage der einzelnen Figuren darzustellen, wird die Figur eines TV-Psychologen namens Domian einbezogen. (Benjamin Gemmel, Q2)

In einer Haftanstalt sollen straffällige Mädchen „resozialisiert“ werden. Die Direktorin wählt dafür einen ungewöhnlichen Weg: Sie probt mit den Mädchen das Theaterstück „Aschenputtel“, um sie von ihren grauen Vergangenheit abzulernen, und weil sie fest davon überzeugt ist, dass es den Mädchen über das Theaterspielen gelingen kann, an eigene Gefühle heranzukommen. Ein berühmter Regisseur hat Wind davon bekommen und will einen Film über dieses ungewöhnliche Projekt filmen. Doch während der Dreharbeiten kommt es zu Unruhen und Konflikten. Zum einen verfallen die Mädchen auf der Suche nach Zigaretten, Sex und Anerkennung in

alte Verhaltensmuster, zum anderen geht es dem nur an einer guten Quote interessierten Regisseur vor allem um große Dramen und er nutzt den ein oder anderen unsauberen Trick, um die Mädchen aus der Reserve zu locken. Auch wenn die Direktorin es eigentlich gut mit den Mädchen meint, kann sie gegen ihren eigenen Stellvertreter, der sich profilieren will und dabei keinerlei Rücksichten kennt, kaum etwas ausrichten. Schnell wird aus den hochfliegenden Plänen, die der Regisseur zusammen mit dem Stellvertreter schmiedet, eine tickende Zeitbombe, die mit jeder neuen Szene in die Luft gehen könnte. (Finn Strehle, Q2)



Wie stark ist ein Mensch determiniert? Wie sehr ist ein Mensch selbstbestimmt? Diese Fragen, mit denen wir uns auch im Deutschunterricht beschäftigen, hatten wir immer auch im Kopf, als wir uns mit dem „Projekt: Gittermärchen“ beschäftigten. Werden Menschen böse geboren? Oder hat die Welt sie dazu gemacht? Wie können so viele so junge Menschen, wie die Mädchen in „Aschenputtel“, schon so früh so verdorben sein? Wären wir genauso, hätten wir anstelle von interessierten, fürsorglichen, liebevollen Eltern Bezugspersonen gehabt, die einen genauestens wissen lassen, wie wenig so von einem halten? Wer ist schuld am Fehlverhalten der Kinder? Die Kinder oder deren Eltern? Wären wir in den Schuhen der Mädchen, würden wir anders laufen? Mit diesem Stück wollen wir die Schicksale der jungen Menschen beleuchten, die es schwerer haben als wir. Wir wollen unseren Zuschauern Anregungen geben, sich mit den eingangs erwähnten Fragen zu beschäftigen. Gleichzeitig wollen wir entlarvend darstellen, welche Folgen der voyeuristische Blick auf das Leben anderer haben kann. (Aurelia Pfaffmann, Q2).

## Vortrag: Der Kronberger „Disch“ – Bemalte Tischplatten

**Kronberg** (kb) – Der Kunsthistoriker und Tischler Dr. Jens Kremb wird am Dienstag, 25. Juni auf Einladung des Burgvereins um 19.30 Uhr im Wappensaal der Burg referieren und dabei auch auf die wechselvolle und spannende Geschichte des Kronberger Dischs eingehen. Der Referent, der im Rahmen seiner Dissertation intensiv die überlieferten historischen Tischplatten erforscht hat, ist ausgewiesener Experte auf diesem Gebiet. Der Eintritt kostet 3 Euro. Kunstreich bemalte Tischplatten waren im 15. und 16.

Jahrhundert en vogue. So sind entsprechende Werke von bekannten Künstlern wie Albrecht Altdorfer und Lucas Cranach erstellt worden. Auch Anna von Kronberg erhielt von ihrem Sohn Hartmut zu Neujahr 1549 einen bemalten „Disch“ geschenkt. Abgebildet ist sie darauf mit ihrem Mann sowie den drei Söhnen samt Schwiegertöchtern sowie zahlreichen Enkelkindern. Der Künstler ist unbekannt. Interessanterweise hat Johann Wolfgang von Goethe den Kronberger Disch im Jahr 1814 lobend erwähnt.

Naturheilverein Taunus e.V.

Donnerstag, 27. Juni 2019

**Gesunde Ayurveda-Tipps für den Alltag**

Vortrag von Kerstin Rosenberg, intern. bekannte Spezialistin für Ayurveda-Ernährung

19 Uhr - Stadthalle Oberursel  
Eintritt frei

Info:  
Tel. 06171 20 60 708  
www.nhv-taunus.de

**Star Limousinen**  
Tag & Nacht

- Limousinenservice
- Flughafen transfer
- Krankenfahrten
- Großraumfahrzeuge
- Kurierfahrten
- Schülerfahrten
- Langstreckenfahrten
- Kurzstreckenfahrten

Tel.: 06192 - 975 99 99  
Web: www.star-limousinenservice.de  
Mail: info@star-limousinenservice.de  
Fax: 06192 - 975 99 98

www.taunus-nachrichten.de

## Noch wenige freie Plätze beim Mainz 05-Fußballcamp

**Oberhöchststadt** (kb) – Erneut führt die SG Oberhöchststadt (SGO) ihr Fußballcamp in der letzten Woche der Sommerferien, von Montag 5. bis Donnerstag 8. August, auf dem Rasenplatz in der Altkönigstraße in Kooperation mit der Fußballschule des Bundesligisten FSV Mainz 05 durch. Das Fußballcamp wird durch ehemalige Profis und lizenzierte Trainer des FSV Mainz veranstaltet. Die Kinder und Jugendlichen werden in fußballerischen und sozialpädagogischen Kompetenzen gefördert und lernen über den Fußball Fairplay, Teamfähigkeit, Respekt und das Verhalten gegenüber anderen. Teilnehmen können alle Kinder und Jugendlichen im Alter von 6 bis 14 Jahren, unabhängig vom Leistungsniveau. Die Teilnahme

kostet für Mitglieder der SGO 189 Euro (10 Euro werden zurückerstattet), für alle anderen 199 Euro und steht allen begeisterten Fußballern offen. Das Mittagessen und Getränke sind im Preis inbegriffen. Darüber hinaus erhalten die Teilnehmer eine komplette Trainingsausrüstung (Trikot, Hose und Stutzen) sowie einen hochwertigen Trainings-Fußball. Da mit einer großen Nachfrage gerechnet wird und nur begrenzte Plätze zur Verfügung stehen, wird baldige Anmeldung empfohlen. Bisher war das Camp immer komplett ausgebucht. Informationen zur Anmeldung bei der Fußballschule des FSV Mainz 05 und weitere Informationen finden sich auf der Homepage der SG Oberhöchststadt: www.sg-oberhoehstadt.de.



seat.de/business

## Own the city. Mit Business Leasing ab 207,- € mtl.<sup>2</sup>

Der neue  
**SEAT Tarraco.**

- Virtual Cockpit
  - Connectivity Box<sup>3,4</sup>
  - Voll-LED-Scheinwerfer
  - Bis zu 7 Sitze<sup>3</sup>
  - Bis zu 1.920 Liter Gepäckraumvolumen
- SEAT FOR BUSINESS.**  
Deine Ziele sind unser Antrieb.



SEAT  
**CARE**

Ab 9,99 € mtl.<sup>5</sup> sorgenfrei unterwegs mit Wartung & Verschleiß.  
Zuverlässige Mobilität zu gleichbleibend günstigen Raten.

Kraftstoffverbrauch SEAT Tarraco, 1.5 TSI ACT, 110 kW (150 PS): innerorts 8,5, außerorts 5,6, kombiniert 6,6 l/100 km; CO<sub>2</sub>-Emissionen: kombiniert 152 g/km. CO<sub>2</sub>-Effizienzklasse: C.

<sup>1</sup>Weitere Informationen zum Euro NCAP Test unter <https://www.euroncap.com/de/results/seat/tarraco/34836>. <sup>2</sup>207,00 € (zzgl. MwSt.) mtl. Leasingrate für den SEAT Tarraco 1.5 TSI ACT, 110 kW (150 PS), auf Grundlage der UVP von 25.193,28 € bei 48 Monaten Laufzeit und jährlicher Laufleistung von bis zu 15.000 km. 0 € Sonderzahlung. Überführungskosten werden separat berechnet. Ein Angebot der SEAT Leasing, eine Zweigniederlassung der Volkswagen Leasing GmbH, Gifhorner Straße 57, 38112 Braunschweig. Dieses Angebot ist nur für gewerbliche Kunden ohne Großkundenvertrag und nur bis zum 30.06.2019 gültig. Bei allen teilnehmenden SEAT Partnern in Verbindung mit einem neuen Leasingvertrag bei der SEAT Leasing. Die individuelle Höhe der Leasingrate kann abhängig von der Netto-UPE, Laufzeit und Laufleistung sowie vom Nachlass variieren. Bonität vorausgesetzt. <sup>3</sup>Optional verfügbar. <sup>4</sup>Informationen über kompatible Mobiltelefone erhältst du bei deinem SEAT Partner oder unter [www.seat.de](http://www.seat.de). <sup>5</sup>Bei allen teilnehmenden SEAT Partnern in Verbindung mit einem neuen Leasingvertrag mit der SEAT Leasing, Zweigniederlassung der Volkswagen Leasing GmbH, Gifhorner Straße 57, 38112 Braunschweig. 9,99 € (zzgl. MwSt.) mtl. Service rate für die Dienstleistung Wartung & Verschleiß bei einer Gesamtleistung von bis zu 30.000 km für den SEAT Tarraco. Bei einer Gesamtleistung von bis zu 60.000 km beträgt die monatliche Rate 24,00 € (zzgl. MwSt.). Abweichende Staffelpreise bei höheren Gesamtleistungen. Dieses Angebot ist nur bis zum 30.06.2019 gültig und nur für gewerbliche Kunden mit und ohne Großkundenvertrag. Ausgenommen sind Taxi-/Mietwagenunternehmen und Fahrschulen. Nähere Informationen bei uns. Abbildung zeigt Sonderausstattung.

**Autohaus Marnet GmbH & Co. KG**  
Sodener Str. 1, 61462 Königstein,  
Email: [seat-koenigstein@marnet.de](mailto:seat-koenigstein@marnet.de)  
Tel.: 06174/2993-939  
[www.marnet.de](http://www.marnet.de)